Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) im Referat 524 "Rechtliche Grundlagen der Stadtentwicklung"

Ausschreibungstext

Das

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d) im Referat 524 "Rechtliche Grundlagen der Stadtentwicklung"

bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw. in Abhängigkeit der übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe 11 TV-L

Unser Ministerium

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nord-rhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 374 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städteregion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

Ihr Referat

Das Referat 524 beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundlagen der Stadtentwicklung. Die Stelle richtet sich an jene, die Interesse an der Beschäftigung mit dem Bauplanungsrecht und angrenzenden Rechtsbereichen (z. B. Umweltrecht) haben. Dieser Beschäftigung liegt das Verständnis zu Grunde, dass gute Stadtplanung rechtlich gut verankert sein muss. Das Referat wirkt an der Gesetzgebung von Bund und Land mit und erleichtert den Vollzug dieser Gesetze durch Erlasse, Planungs- und Entscheidungshilfen.

Informationen

Tätigkeit:

Verwaltung und Büro

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Beamtinnen/Beamte
- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- A9
- A 10
- A 11
- TV-L E 9b
- TV-L E 10
- TV-L E 11

Arbeitszeit: Vollzeit mit Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW

Jürgensplatz 1 40219 Düsseldorf

Ansprechpartner:

• Frau Braemer (bei Fragen zum Bewerbungsverfahren)

0211/8618 4626

 Herr Piel (bei Fragen zum Aufgabengebiet)

0211/8618 5614

Laufbahn: Laufbahngruppe 2.1 / Gehobener Dienst

Ihr Aufgabenbereich

- Aufbereitung von aktuellen Einzelfragen des Städtebaurechts und Mitwirkung an der Digitalisierung in der Bauleitplanung (xplanung)
- Mitwirkung beim Erstellen von Erlassen, Arbeitshilfen und Fortbildungen zu planungsrechtlichen Fragestellungen
- Mitwirkung an der Abstimmung von Angelegenheiten der Fachplanungen und des Fachplanungsrechts mit Bezug zur Bauleitplanung
- Bearbeitung von Einzelfragen der Stadtentwicklung im Rahmen der Landesentwicklung/ Landes- und Regionalplanung
- Fachbezogene Ausbildungsangelegenheiten für Städtebau- und Stadtbauwesenreferendare
- Mitwirkung zu Einzelaspekten des Fachplanungsrechts in Gremien wie z.B. der ARGEBAU
- Bearbeitung von Schreiben, Eingaben und Petitionen, Anfragen aus dem Land#tag sowie Vorbereitung und Zuarbeitung für die Leitungsebene

Wir setzen voraus

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (z. B. Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor)
 oder
- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in, Angestelltenlehrgang II oder vergleichbar

oder

 abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Fachrichtung Architektur, Stadtplanung, Städtebau oder Geographie oder eines vergleichbaren Studienganges

Wir erwarten

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- vorzugsweise Erfahrungen/Kenntnisse des Bau- und Planungsrechts
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Sicherer Umgang mit MS-Office, insbesondere Word und Powerpoint
- Interesse an der Mitwirkung der Digitalisierung von Verwaltungshandeln
- Genderkompetenz

Wir bieten Ihnen

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamtenrechtlichen und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position

- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

Haben Sie noch Fragen an uns?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Piel unter der Telefonnummer 0211/8618 5614.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen). Senden Sie diese bitte postalisch bis zum 16. April 2023 an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen Referat 103 Personal Stichwort "SB 524" Jürgensplatz 1 40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an <u>bewerbung@mhkbd.nrw.de</u>. Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Hinweise

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das

Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf Karrier

